

Pressemitteilung

Sparkasse Dortmund stellt sich bis Jahresende verändert auf: „Kunden von heute nutzen Angebot unterschiedlich“

Dortmund, 30. September 2009

Mit veränderter Aufstellung wird die Sparkasse in das Geschäftsjahr 2010 starten. Das kündigte der Vorstand heute an. Die Änderungen werden sich räumlich im Geschäftsstellennetz zeigen. In der derzeitigen Ausprägung hauptsächlich zwischen 1960 und 1980 entstanden, bedurfte es einer Neukonzeption.

„Für die Beratung orientieren sich unsere Kunden zunehmend zu größeren Standorten hin. In den Vorortzentren Dortmunds können sie darüber hinaus einkaufen und viele andere Dienstleister erreichen. Für alltägliche Finanzgeschäfte nutzen unsere Kunden immer stärker die moderne Technik“, erläutert Vorstandsvorsitzender Uwe Samulewicz den Hintergrund. „Diese Trends greifen wir auf.“

Bis zum Jahresende werden 18 kleinere Geschäftsstellen und zwei Nebenstellen mit einer nahegelegenen Geschäftsstelle zusammengelegt. Damit sind die Mitarbeiter der Sparkasse künftig an 51 zentralen Standorten und zwei Nebenstellen präsent. Dort stehen sie gerne für Kundenberatung und -service zur Verfügung. Zudem hält die Sparkasse an 18 SB-Stellen über das Stadtgebiet verteilt Möglichkeiten zur Bargeldversorgung bereit.

„Als klare Stärke im Wettbewerb“ setzt die Sparkasse Dortmund dabei auf ihre Mitarbeiter: Die jeweiligen Mitarbeiter-Teams ziehen komplett um. Es bleibt also für die Kunden bei den bekannten Gesichtern vor Ort.

Dadurch entstehen noch mehr Möglichkeiten, flexibel auf die Beratungswünsche der Kunden auch außerhalb der Öffnungszeiten einzugehen. 13 Standorte werden ab Mitte Dezember montags bis freitags jeweils von 9 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr geöffnet sein – die Hauptstelle wie bisher durchgehend. Viele zusätzliche Aktivitäten wie zum Beispiel spezielle Beratertage werden das Angebot ergänzen.

Die Sparkasse hat ihre vertriebliche Aufstellung auf Basis der Kundenanforderungen weiterentwickelt. „Die Kunden von heute haben vielfach andere Bedürfnisse als noch vor zehn oder gar 20 Jahren.“ Somit habe sich die Strategie, mit einem breit gefächerten Angebot und auf verschiedenen Kanälen für die Kunden da zu sein, bewährt.

Sparkasse bleibt persönlichster Finanzpartner in Dortmund

„Auch nach unserer Neuaufstellung bleiben wir der persönlichste Finanzpartner mit dem größten Geschäftsstellennetz aller Finanzdienstleister in Dortmund“, betont Uwe Samulewicz. Darüber hinaus biete die Sparkasse noch mehr: nicht nur durch Spezialisten, sondern auch mit dem Service „mobil für Sie“. „Wir beraten unsere Kunden, wann und wo sie es wünschen – zu Hause, am Arbeitsplatz, abends oder am Wochenende.“ Und der bereits gestartete „Geld-Express“ bringt auf Wunsch Bargeld direkt und persönlich beim Kunden vorbei.

„Mit dieser Gesamtaufstellung wollen wir weiterhin erfolgreich sein – für unsere Kunden und für alle in unserer Stadt lebenden Menschen“, so Uwe Samulewicz.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Jeanette Bludau
Nicole Feist
Sparkasse Dortmund
Öffentlichkeitsarbeit
Freistuhl 2, 44137 Dortmund
Telefon +49 (0) 231 183-162 01
Telefax +49 (0) 231 183-106 99
pressestelle@sparkasse-dortmund.de